

Reinigungs- und Pflegeanweisung für geölte Parkett- und Holzfußböden

Allgemeines

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß DIN 18356 (Parkettarbeiten), die geölt sind und mit Pflegeöl gepflegt werden. Durch die Oberflächenbehandlung besitzt das Holz einen Schutz und ist dadurch bedingt vor eindringender Feuchte geschützt. Der Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen dem Holzfußboden seine natürliche Note. Durch die Behandlung mit Öl wird das Holz in seiner Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt.

Wichtige Hinweise

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei einer Raumtemperatur von ca. 20°C und einer relativen Luftfeuchte von 50% ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei Fugen bilden können. Die relative Luftfeuchte kann mit an Heizkörpern angebrachten, mit Wasser gefüllten Gefäßen durch unterstützendes Verdunsten erhöht werden. Bewährt haben sich elektrische Luftbefeuchtungsgeräte, die in die Räumlichkeiten vermehrt Wasser verdunsten.

Bei Fußbodenheizung darf die Oberflächentemperatur des Parkettbodens 25°C nicht übersteigen um größere Fugenbildung und Schäden am Parkett zu vermeiden.

Holzböden verändern unter dem Einfluss von Tageslicht bzw. UV-Strahlen mehr oder minder ihre Farbe. Dieses Aufhellen oder Nachdunkeln ist auch ein Beweis für die Echtheit des Holzes.

Den Fußboden in den ersten 14 Tagen nach der Erstpflge nur trocken mittels kehren oder saugen reinigen und den Boden nicht abdecken.

Die geölte Oberfläche ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Störungen in der Oberflächenbehandlung in Form von Staub- und Schmutzeinschlüssen beinhaltet sein können. Dies hat auf die Haltbarkeit und Gebrauchsfähigkeit keinen Einfluss.

Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z.B. kunststoffeingefassten Filzunterlagen zu versehen.

Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen Typ W nach DIN EN 12529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.

Fußböden nie mit Stahlwolle, Scheuermitteln, nicht empfohlenen Schleifmitteln oder nichtgeeigneten Mikrofasertüchern reinigen.

Wenn die geölte Oberfläche durch Begehen oder die Beanspruchung abgenutzt ist, muss sie gereinigt und gepflegt werden. Regelmäßiges Reinigen und Pflegen verbessert die Optik und die Belastbarkeit des Bodens.

Der größte Teil der Verschmutzung (ca. 90-95%) wird durch Begehen in ein Gebäude eingetragen. Deshalb ist es unbedingt erforderlich, den Eingangszonen der Gebäude die größte Aufmerksamkeit zu widmen. Es wird empfohlen, die Eingangsbereiche so auszubilden, dass sowohl Grob- als auch Fein- und Nassschmutz festgehalten werden. Beim Grobschmutz geschieht dies durch Abstreifgitter. Fein- und Nassschmutz werden z. B. durch Textil-Schmutzfangschleusen zurückgehalten. Diese Schmutzfangschleusen sind regelmäßig zu reinigen und bei Bedarf auszutauschen.

Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag wird vor der ersten Nutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen bzw. diese unmittelbar vor Bezug der Räumlichkeiten durchgeführt. Die Bauschlussreinigung beinhaltet die Entfernung sämtlicher fest haftender Verunreinigungen, aber auch die Entfernung von Bauschutt, Folien, Mörtelflecken, usw.. Dies erfolgt meist durch manuelles Kehren mit Besen. Der Reinigungsaufwand ist abhängig vom Grad der Verschmutzung. Unmittelbar nach der Bauschlussreinigung muss eine separat zu bezahlende Basis-, Ein- oder Erstpflge durchgeführt werden.

Basis-/Ein-/Erstpflge

Der Bodenbelag muss nach der Bauschluss- oder Grundreinigung eingepflegt werden. Durch die Pflege wird die Schmutzanhaftung verringert, der Belag gegen mechanische Einflüsse geschützt und die laufende Reinigung erleichtert. Die Pflege erfolgt entsprechend der Verarbeitungsempfehlung lt. Produktdatenblatt mit NATURAL Pflegewachsöl der Firma NATURAL Naturfarben GmbH oder gleichwertig.

Reinigung und Pflege

Die Oberflächen aller Bodenbeläge unterliegen, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Darum ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege zum Werterhalt der geölten Parkett und Holzfußböden erforderlich.

Die Reinigung erfolgt entsprechend der Verarbeitungsempfehlung lt. Produktdatenblatt mit NATURAL Spezialreiniger der Firma NATURAL Naturfarben GmbH oder gleichwertig.

Die Pflege erfolgt entsprechend der Verarbeitungsempfehlung lt. Produktdatenblatt mit NATURAL Pflegewachsöl der Firma NATURAL Naturfarben GmbH oder gleichwertig.

Unterhaltsreinigung

Grobverschmutzungen, wie Sand und Schmutz werden mittels Besen oder Staubsauger entfernt. Diese Verschmutzungen wirken wie Schmirgelpapier und sind deshalb umgehend zu entfernen. Zur Entfernung von anhaftendem Schmutz wird die Unterhaltsreinigung im Feuchtwischverfahren durchgeführt. Dem Wischwasser wird das Reinigungsmittel gemäß der Dosierangabe zugegeben. Reinigungstuch in die Reinigungslösung tauchen und anschließend gründlich auspressen oder auswinden. Das Reinigungstuch darf nicht mehr tropfen, stehende Nässe kann zur Schädigung der Holzoberfläche führen. Das verschmutzte Reinigungstuch in einem zweiten Eimer mit klarem Wasser auswaschen, dann den Vorgang wiederholen bis die gesamte Fläche gereinigt ist. Nachwischen mit einem trockenen Reinigungstuch nimmt zusätzlich noch den Restschmutz und Feuchtigkeit auf und vermindert die Gefahr von Schäden. Zur bloßen Staubaufnahme kann der Boden nebelfeucht (Reinigungstuch sehr gut ausgepresst) durchgewischt werden.

Pflege

Eine Pflege wird bei Bedarf bzw. grundsätzlich nach einer Grundreinigung mit dem oben genannten Pflegeöl durchgeführt. Vorher ist der Boden zu reinigen und trocknen zu lassen. Eine Pflege ist immer dann notwendig, wenn der Boden keine gleichmäßige, geschlossene Oberfläche mehr aufweist oder verkratzt ist. Die Pflege kann punktuell mit der Hand hauchdünn mit einem Lappen auf der Fläche verteilt und auspoliert werden. Bei größeren Flächen kann das Pflegeöl mit einem Wischgerät oder einer Sprühkanne aufgebracht werden. Unmittelbar danach ist das Pflegeöl mit einer Einscheibenmaschine mit unterlegten weißen bzw. beigen Pad zu verteilen und auszupolieren bis die Fläche ein möglichst gleichmäßiges Oberflächenbild aufweist. Auf die Einhaltung der durch den Hersteller vorgegebenen Trocknungszeit (bis zu 24Std.) ist zu achten.